

SEELEUTE ROSTOCK E.V.



Städtische Museen
Frau Dr. Michaela Selling
Direktorin Städtische Museen
Hinter dem Rathaus
18055 Rostock

Anschrift z. Zt.:
Vorsitzender H. Jürgen Mathy
Am Immensoll 35
19057 Schwerin
Tel. (03 85) 71 92 04
Mobil (01 72) 3 83 94 01
Email mathy@TypIV-DSR.de

Jürgen Mathy, Am Immensoll 35, 19057 Schwerin

Sehr geehrte Frau Dr. Michaela Selling

Vielen Dank für das klärende Gespräch, das ich mit Herrn Uwe Hindenburg von der Societät mit Ihnen am 26.10.09 führen konnte. Die Inhalte sind wie im Schreiben an den Wirtschaftsminister Herrn Seidel aufgeführt, das ich Ihnen beigelegt habe. Ich wollte mich nicht noch einmal über alles auslassen. Der Kern ist jedoch „Verholung des Schiffahrtsmuseums“ als erster Schritt noch im Winterhalbjahr 2009/2010 ohne Kosten für die Stadt. Das Zeitfenster gilt wegen der Versandung und der Unmöglichkeit einer Baggerung.

Die Kosten von ca. 30 000 € werden garantiert schon im Haushaltsjahr 2010 bei nur 10000 Besuchern **mehr** neutralisiert.

Wer von der Bürgerschaft dagegen ist, möge selbst einen Vorschlag zur Einsparung von 200 000 € im Jahr für die Stadt Rostock machen. Das was Ahus in Dänemark mit vielen Millionen macht, kann Rostock zum Nulltarif haben, von der wirtschaftlichen und kulturpolitischen Bedeutung für Rostock mal abgesehen.

Bei 1800 Unterschriften dafür und nur zehn Meinungen dagegen ist der Wille der Rostocker auch bei gegenteiliger Auffassung einiger Politiker klar formuliert. In den 27 000 € von Bürgern eingesammelten Spenden ist eine Begeisterung für dieses Vorhaben zu spüren.

Wie Sie wissen, bemühen sich die Seeleute Rostock mit vielen verbündeten Vereinen und Unternehmen seit 1999 um das Schiffahrtsmuseum. Langsam verlieren wir die Geduld, dass soviel Engagement ungehört bleibt. Vielleicht muß man die Bürger in Rostock mal informieren, wer in ihrer gewählten Vertretung für Rostock, für die Geschichte dieser Stadt, als Hanse- Werft –und Hafenstadt eintritt.

Da Sie, Frau Dr. Selling sich in unserem Gespräch, für die Verlegung ausgesprochen haben, werden wir Sie in unser „Wort zum Sonntag“ ausgegebenen Information per E-Mail einbeziehen.

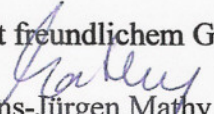
Anbei die versprochenen Fotos vom Tradi im Stadthafen und eine Kopie des Briefes an den Wirtschaftsminister.

Für Gespräche für das Wie und Wann stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte bedenken Sie, dass ein Eilantrag auf Verholung schon aus wirtschaftlichen Gründen geboten ist.

Alle Forderungen nach Millioneninvestitionen im Zusammenhang mit einem Museumskonzept in der derzeitigen Situation sind unrealistisch. Aber das haben wir ja alles erörtert. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit.

Wir sind „Klar Vorne und Achtern“ und dann „Voll Voraus“.

Mit freundlichem Gruß


Hans-Jürgen Mathy
Vors. Seeleute Rostock e.V.
Sprecher TSR

Schwerin, den 29.10.2009